

ZB MED - Informationszentrum Lebenswissenschaften

Ueber das Verhalten von Calcium und Magnesium in einigen Stoffwechselversuchen mit phosphorhaltigen und phosphorfreien Eiweisskörpern

Gottstein, Ernst

Breslau, 1901

ZB MED - Informationszentrum Lebenswissenschaften

Shelf Mark: Eu. Diss. Breslau 1901: Gottstein

Widmung

[urn:nbn:de:hbz:38m:1-140606](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:38m:1-140606)

Seiner teuren Mutter,

sowie

dem Andenken

seines unvergesslichen Vaters

gewidmet

vom

• Verfasser.

Seiner lieben Mutter

den Andenken

seines unvergesslichen Vaters

Verfasser

In einer Reihe von Stoffwechselversuchen, welche von Steinitz¹⁾, Zadik²⁾, Ehrlich³⁾ am Hunde ausgeführt worden sind, wurde festgestellt, dass unter sonst gleichen Bedingungen sich die Bilanz zwischen dem in der Nahrung aufgenommenen und dem in Harn und Kot ausgeschiedenen Phosphor günstiger gestaltet, wenn die Nahrung neben Phosphaten einen phosphorhaltigen Eiweisskörper (Casëin oder Vitellin) enthält, als wenn sich in ihr, bei gleicher Menge von Phosphor in Form von Phosphaten, ein phosphorfreier Eiweisskörper (Myosin oder Edestin) befindet. Es konnte bei Fütterung eines phosphorhaltigen Eiweisskörpers ein Phosphoransatz erfolgen, wenn bei Fütterung eines phosphorfreien Eiweisskörpers der Körper Phosphor nach Aussen abgab oder es wurde, wenn die Bedingungen für den Phosphoransatz an sich ungünstige waren, in dem einen Falle weniger Phosphor auf Kosten des Körpers ausgeschieden als im anderen. Der Phosphorstoffwechsel war also abhängig von der Form, in welcher der Phosphor der Nahrung dem Organismus zugeführt wurde.

Die Erklärung dieser Thatsache erscheint auf den ersten Anblick nicht schwierig. Der Phosphor ist ebenso wie in der natürlichen Nahrung so auch im Organismus in zweierlei Formen enthalten. Er findet sich in ihr in phosphorsauren Salzen und in organischen, phosphorhaltigen Verbindungen, Nucleoalbuminen, Nucleoproteïden, Lecithin und anderen mehr. Man konnte also annehmen, dass die Zufuhr phosphorhaltiger Eiweisskörper notwendig ist, sowohl zur Bildung, wie zum Ersatz der phosphorhaltigen organischen Ver-

¹⁾ Archiv f. d. ges. Physiolog. Bd. 72.

²⁾ Ebenda Bd. 78.

³⁾ Inaug.-Dissertation Breslau 1900.